

Alles für uns!?

Ressourcen schonen.

Reichtum fair teilen.

Gesellschaft gestalten.

Machen Sie mit bei der BREBIT!



15. Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage

Unsere Lebensbedingungen verändern sich. Diese Veränderungen sind menschengemacht.

Können Menschen diese Entwicklungen aufhalten, bevor sie unumkehrbar sind? Wie gelingt uns dieser Umschwung? Sind wir bereit, verantwortungsbewusste Entscheidungen für ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit und eine chancengerechte Weltgesellschaft zu treffen?

Rohstoffhunger durch Lebensweisen

Weltweit werden immer mehr Rohstoffe abgebaut. Auf die Bedürfnisse der ansässigen Bevölkerung wird kaum Rücksicht genommen. Oft wird sie zur Umsiedlung gezwungen. Wie sieht eine Lebensweise aus, die Ausbeutung, Menschenrechtsverletzungen und unwürdige Arbeitsverhältnisse verhindert?



Konsum mit Fairness

In unserem Handy sind etwa 60 Metalle verarbeitet. Beim Abbau dieser Rohstoffe kommt es oft zu Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung. Ein Beispiel ist Coltan, das im Kongo auch von Kindern abgebaut wird. Was bedeutet das für unsere Handynutzung? Können Alternativen wie Fair- oder Shiftphones die Situation verbessern?

Verschmutzung von Lebensgrundlagen

Etwa 70 Prozent der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt. 3,5 Milliarden Menschen ernähren sich vor allem aus den Ozeanen, die aber jährlich mit 5 bis 12 Millionen Tonnen Plastikmüll verreckt werden. Wer trägt die Konsequenzen? Wie können wir die natürlichen Lebensgrundlagen aller Menschen schützen?



Energie ohne Kohle

Kohleabbau zerstört Natur und Dörfer in der Lausitz in Brandenburg genauso wie in La Guajira im Nordosten Kolumbiens. In den letzten zehn Jahren wurde der Kohleimport aus Kolumbien von 3,5 auf 10 Millionen Tonnen jährlich erhöht. Wie gerecht ist unsere Energieversorgung in globaler Perspektive? Bieten Wind- und Solarenergie eine nachhaltige Alternative?



Flucht wegen Klimawandel

Aufgrund der globalen Erwärmung steigt der Meeresspiegel an, Wetterextreme nehmen zu, es kommt zu Wüstenbildung und Wassermangel. Gegenwärtig gibt es etwa 25 Millionen Menschen, die deshalb auf der Flucht sind. Was muss getan werden, damit Menschen ihre Heimat nicht auf Grund von Klimafolgen verlassen müssen?



Ausbeutung oder Gerechtigkeit

Die Ausbeutung natürlicher Rohstoffe und menschlicher Arbeitskraft war zu Zeiten der Industrialisierung der Motor für das, was wir heute unter wirtschaftlicher Entwicklung verstehen. Sie ging einher mit Kolonialismus und Versklavung. Wie kann diese von Gewalt geprägte Ressourcennutzung gerecht gestaltet werden? Was bedeutet es, über historische Gerechtigkeit auch im Zusammenhang mit Klimawandel und Ressourcennutzung nachzudenken?

Alternatives Wirtschaften in Brandenburg

Green Economy wird in Zeiten knapper werdender natürlicher Ressourcen und Klimawandel von den Vereinten Nationen als Lösungsansatz präsentiert. Die Grüne Ökonomie verspricht wirtschaftliches Wachstum mit ökologischer Nachhaltigkeit zu verbinden. Kann dieses Versprechen eingehalten werden? Oder müssen wir mehr über Reduktion und Postwachstum sprechen? Welche anderen Ansätze alternativen Wirtschaftens gibt es? Was bedeuten Alternativen für uns in Brandenburg und für Menschen im Globalen Süden?



Arbeitsmaterialien finden Sie unter www.brebit.org

Alles für uns!?

Ressourcen schonen. Reichtum fair teilen.
Gesellschaft gestalten.

3. September bis 29. November 2018

In Projekttagen und Workshops – insbesondere mit Kindern und Jugendlichen – möchten wir die Geschichte und das Ausmaß unseres Rohstoffverbrauches hinterfragen. Wir suchen nach Wegen, wie unsere Gesellschaft umgestaltet werden kann, damit Klima und natürliche Ressourcen geschont werden und für künftige Generationen erhalten bleiben. Wir fragen, wie Reichtum fairteilt werden kann. Was können Regierungen und wir als Einzelne tun, um unserer jeweiligen Verantwortung gerecht zu werden?

Wir laden Sie ein, aktiv zu werden!



■ Akteurstreffen

27.2.2018 | Berlin | Haus der Demokratie

Was verbirgt sich hinter dem Jahresthema und wo liegen in diesem Jahr die entwicklungspolitischen Schwerpunkte der BREBIT?

Fachlicher Input – pädagogische Ansätze –
Qualifizierungsreihe – Informationen zur Organisation der BREBIT

■ Qualifizierungsreihe für Referent*innen

Fortbildung 2./3.3.2018 | Berlin

Thematischer Input: Anschlussfähigkeit an den Rahmenlehrplan – Bezug zum Alltag von Schüler*innen – Handlungsoptionen

Beitrag für Verpflegung

Konzeptseminar 13./14.4.2018 | Berlin

Bildungskonzepte: kollegiale Begleitung und Beratung bei der Konzeptentwicklung – Ausprobieren von Modulen und Methoden – wertschätzendes Feedback

Teilnahme wird vergütet

Evaluation 30.11.2018 | Berlin

Umsetzung: Reflexion der (schulischen) Projekte und des Arbeitsprozesses – Weiterentwicklung des Konzepts

Teilnahme wird vergütet

Fordern Sie die Ausschreibung für unsere Qualifizierungsreihe an: info@brebit.org

■ Angebotskatalog für Lehrkräfte und Multiplikator*innen

Am 10. Juni 2018 erscheint der neue Katalog.

Finden Sie unter rund 100 Angeboten Themen für Ihren Unterricht oder Ihre Veranstaltungen.

Vereinbaren Sie mit uns Termine für den BREBIT-Zeitraum vom **3. September bis zum 29. November 2018**.

Frühbucher*innen haben die besten Chancen.

Schicken Sie Ihre Anfrage an info@brebit.org

■ BREBIT im LISUM

Fachtag – 15 Jahre BREBIT 10.10.2018 | Ludwigsfelde

Wie kann eine nachhaltige Ressourcenstrategie für Deutschland aussehen, die auch den Anspruch globaler Gerechtigkeit erfüllt? Welchen Beitrag soll und kann Bildung in Brandenburg dazu leisten? Diskutieren Sie mit Expert*innen aus Politik, Pädagogik und Zivilgesellschaft. Im Anschluss an den Fachtag feiern wir den 15. Geburtstag der BREBIT.

Anerkannt als Lehrkräftefortbildung

Beratung

Interesse an der BREBIT?
Lust auf Inspiration bei der Gestaltung des Jahresthemas?
Wir bieten individuelle Beratungen an.
Kontaktieren Sie uns!

Bestellen Sie die Dokumentation der BREBIT 2017 per E-Mail: info@brebit.org

Alle Veranstaltungen auch auf www.brebit.org

Die 15. BREBIT ist ein Gemeinschaftsprojekt von



Schirmherrin: Britta Ernst, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Herausgeberin

Koordinationsgruppe BREBIT
In Trägerschaft der RAA Brandenburg
Zum Jagenstein 1
14478 Potsdam

Tel. (0331) 747 80 25, Fax (0331) 747 80 20
info@brebit.org, www.brebit.org

Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Mit finanzieller Unterstützung:



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

